
4892/J XXVIII. GP

Eingelangt am 13.02.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten David Stögmüller, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Landesverteidigung

betreffend Munitions- und Waffenverluste bzw. -diebstähle beim Bundesheer im Jahr 2025

BEGRÜNDUNG

Munitions- und Waffenverluste können bei einem Heer vorkommen. Hierfür kommen neben Fehlern in der Buchführung und bei Bestandsüberprüfungen auch Verluste bei Schießübungen sowie Diebstähle in Betracht.

Laut der Anfragebeantwortungen 452/AB und 453/AB vom 27.02.2020, sowie 20/AB vom 23.12.2024 sind seit 2010 38 Waffen bzw. Waffenteile aus dem Bestand des Österreichischen Bundesheeres verschwunden, darunter 11 Sturmgewehre und 9 Pistolen. Aus derselben Anfrage ging hervor, dass auch mehr als 4000 Stück Munition im selben Zeitraum verschwanden.

Aufgrund der lebensgefährlichen Natur dieser Waffen ist die Aufklärung dieser Fälle von besonders hoher Wichtigkeit für die Sicherheit Österreichs.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Kam es im Jahr 2025 beim Bundesheer zu Verlusten/ Diebstählen von Waffen einschließlich Waffenteilen?
 - a. Wenn ja, bitte um Angabe des jeweiligen Ereignisdatums, betroffenen Standorts (Einheit), Waffentyps/-teil und Anzahl sowie der mutmaßlichen Verlustursache.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

2. Wie viele und welche als Verlust gemeldeten Waffen bzw. Waffenteile aus der Beantwortung der Frage 1 wurden bisher nicht wieder aufgefunden?
3. Wie viele und welche im Jahr 2025 als Verlust/ Diebstahl gemeldeten Waffen wurden im letzten bzw. diesem Jahr wiedergefunden?
 - a. Bitte um Angabe wo und wann diese Waffen aufgefunden oder sichergestellt wurden. Geben Sie bitte auch an wer die Waffe sichergestellt hat (MP, Bundeskriminalamt, usw).
4. Wurden Waffen/-teile, die in der Beantwortung zu Frage 1 der parlamentarischen Anfragen 431/J vom 27.02.2020 bzw. 9252/J vom 11.01.2022 bzw. 46/J vom 24. Oktober 2024 genannt wurden, wiedergefunden bzw. von der Militärpolizei oder dem BMI, insb. Bundeskriminalamt, sichergestellt?
 - a. Bitte um Auflistung welche Waffen/-teile das waren, Anzahl, das Datum der Sicherstellung bzw. des Fundes.
5. Wurde bei Diebstählen von Waffen/-teilen eine Strafverfolgung eingeleitet?
 - a. Wenn ja, wurden Verbindungen zu organisierter Kriminalität oder Extremismus festgestellt?
6. Kam es im Jahr 2025 beim Bundesheer zu Munitionsverlusten /-diebstahl?
 - a. Wenn ja, bitte um Angabe des jeweiligen Ereignisdatums, betroffenen Standorts (Einheit), Waffentyps und Anzahl sowie der mutmaßlichen Verlustursache.
7. Wie viele und welche als Verlust bzw. Diebstahl gemeldeten Munitionen wurden im Zeitraum 27.02.2020 bis heute bisher nicht wieder aufgefunden?
8. Wie viele und welche als Verlust gemeldeten Munitionen wurden im Zeitraum ab Oktober 2024 bis heute wiedergefunden?
 - b. Bitte um Angabe wo und wann diese Munitionen aufgefunden oder sichergestellt wurden.
9. Kam es im Jahr 2025 zu Entwendungen/ Verlust/ Diebstahl von Sprengstoff, Sprengstoffbestandteilen oder hierfür notwendigem technischem Zubehör?
 - a. Wenn ja, bitte um Angabe des jeweiligen Ereignisdatums, betroffenen Standorts (Einheit), Waffentyps und Anzahl sowie der mutmaßlichen Verlustursache.
10. Bei wie vielen und welchen Entwendungen von Sprengstoff, Sprengstoffbestandteilen oder hierfür notwendigem technischem Zubehör wurden im Zeitraum 27.02.2020 bis heute die entwendeten Gegenstände nicht wiedergefunden?

11. Bei wie vielen und welchen Entwendungen von Sprengstoff, Sprengstoffbestandteilen oder hierfür notwendigem technischem Zubehör wurden die entwendeten Gegenstände bisher wiedergefunden?
- Bitte um Angabe wo und wann diese aufgefunden oder sichergestellt wurden.
12. Werden alle Diebstähle bzw. Verluste von Sprengstoff, Sprengstoffbestandteilen oder hierfür notwendigem technischem Zubehör zur Anzeige gebracht? Wenn ja, bei welchen wurde dies gemacht und bei welchen nicht?
13. Wurden Ermittlungen im Bereich des BMLV (auch von Seiten des AbwA) wegen mutmaßlichen Diebstahls von Munition, Waffen, Sprengstoff, Sprengstoffbestandteilen oder hierfür notwendigem technischem Zubehör beim Bundesheer im Jahr 2025 aufgenommen?
- Wenn ja, bitte um Auflistung dieser Fälle.
 - Wenn ja, welcher dieser Fälle wurde bereits aufgeklärt?
 - Wenn nein, warum wurden keine Ermittlungen aufgenommen?
Sollte eine detaillierte Beantwortung dieser Fragen aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich sein, so wird dennoch um eine Beantwortung mit möglichst hohem Informationsgehalt im Sinne des parlamentarischen Interpellationsrechts ersucht. Allenfalls ersuchen die Abgeordneten um eine Beantwortung in klassifizierter Weise nach dem Bundesgesetz über die Informationsordnung des Nationalrates und des Bundesrates (InfOG).
14. Wurde im Jahr 2025 oder wird laufend, wegen Diebstahls von Munition, Waffen, Sprengstoff, Sprengstoffbestandteilen oder hierfür notwendigem technischem Zubehör beim Bundesheer gegen mutmaßliche Innentäter:innen aus dem Bundesheer ermittelt?
- Wenn ja, in wie vielen Fällen und seit wann?
 - Wenn ja, welche Konsequenzen wurden gezogen?
 - Welche dienstrechtlichen Konsequenzen hat ein solches Verhalten nach geltender Rechtslage insbesondere für etwaige Diensttätigkeiten von Tatverdächtigen im sicherheitssensiblen Bereich?
Sollte eine detaillierte Beantwortung dieser Fragen aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich sein, so wird dennoch um eine Beantwortung mit möglichst hohem Informationsgehalt im Sinne des parlamentarischen Interpellationsrechts ersucht. Allenfalls ersuchen die Abgeordneten um eine Beantwortung in klassifizierter Weise nach dem Bundesgesetz über die Informationsordnung des Nationalrates und des Bundesrates (InfOG).
15. Ist das Bundesheer im Jahr 2025 im Nachgang bzw. anlässlich von Ermittlungsmaßnahmen von Bundes- oder Landespolizeibehörden wegen aufgefundener Waffen, Waffenteile, Munition oder Ausrüstungsgegenstände

beispielsweise mit dem Ziel kontaktiert worden abzuklären, ob es sich bei diesen Materialien um solche des Bundesheeres handelt?

- a. Wenn ja, bitte um auf Auflistung dieser Fälle nach Datum, anfragender Ermittlungsbehörde, aufgefundenen Materialien, betroffenen Bundesheerstandorten.

16. Sind Ihnen (insb. über das Abwehramt) im Jahr 2025 in den Fällen von Munitions- Waffen- oder Sprengstoffverlusten beim Bundesheer Anhaltspunkte oder Hinweise auf einen „Extremismusbezug“ bei Bundesheerangehörigen oder Mitarbeiter:innen eingesetzter Sicherheitsunternehmen bekannt geworden?

- a. Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der insoweit betroffenen Bundesheerangehörigen und Mitarbeiter:innen eingesetzter Sicherheitsunternehmen.